

## Information zum Kurs

Kursthema: **Wie kommt die Farbe in die Zeichnung?**

Technik: Zeichnung, Aquarell, Mischtechnik

Kursleiter: Sven Brauer

Termin: Montag 12.08. bis Freitag 16.08.2024

Uhrzeit: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Teilnehmende: bis 10 Personen

Preis: 400 Euro



Diese Zeichnung von Sven Brauer trägt den Titel „Eckard Apfelmann“ und zeigt ein Porträt eines Mannes mit einem Apfel mit wenigen Strichen und farbigen Partien.

## Kursbeschreibung

Dieser Kurs bietet ein Experimentierfeld für Zeichnung und Aquarell.

Wie ist es möglich, mit wenigen Strichen ein Modell oder Objekt einzufangen?

Wie entsteht eine gute Komposition?

Wie soll Farbe eingesetzt werden ohne die Zeichnung zu stark zu belasten?

Was ist zuerst da, die Farbe oder die Zeichnung?

Diesen und vielen anderen Fragen wird in diesem Kurs nachgegangen.

Hierbei werden Tag für Tag unterschiedliche Themen behandelt.

Es beginnt am Montag mit einer Einführung und grundsätzlichen Übungen zum Thema Farbe und Zeichnung. Am Dienstag wird die nähere Umgebung, die Architektur des Hauses, erkundet und Perspektive gezeichnet.

Am dritten Tag dreht sich alles um Obst, Gemüse und Dinge, die ein Stillleben ausmachen. Am Donnerstag geht es an die Schlei und das Thema Landschaft steht im Mittelpunkt. Hier gibt es wieder viele neue Blickpunkte und Perspektiven.

Doch wo bleibt die Farbe?

Leicht, spielerisch und individuell kommt die Farbe ins Bild.

Zunächst geht's es ums Ausprobieren, Erkunden und Betrachten. Es geht auch darum, welche Farbe wo Sinn macht und wie sich Farben kombinieren lassen.

Manchmal ist weniger mehr!

Manchmal braucht es starke Akzente!

Dabei geht Sven Brauer auch auf die Farblehre ein und erläutert beispielsweise wie ein Gegenfarbkontrast entsteht und eingesetzt wird.

Sven Brauer: „Wir werden hier lernen, wie Farben das gleiche Motiv im neuen Licht erscheinen lassen und wie das Weglassen Vorhandenes stärkt und hebt. Wir können auch ganz experimentell ein Grau erzeugen und Sie werden erstaunt sein, dass es tatsächlich kein neutrales Grau gibt – denn: jeder Mensch nimmt Farben grundsätzlich anders wahr und hat sein ganz persönliches Farb-Sehen. Ich freue mich schon auf ein spannendes gemeinsames Erforschen unserer Sehgewohnheiten!“



Das Bild von Sven Brauer zeigt die perspektivische Zeichnung eines Bauernhauses auf roter Aquarell-Fläche.

## Material

Gerne kann eigenes Material mitgebracht werden.

Wassergläser, Zeitungspapier, Putzlappen und einfaches Drucker-Papier auch Skizzenpapier in A3 und A4 ist an jedem Arbeitsplatz vorhanden.

Diese folgenden Materialien werden empfohlen.

Sie müssen nicht verbindlich vorhanden sein, sind aber sinnvoll:

- Pinsel, nach Belieben oder 10, 12, 24 Stärke
- Aquarellfarben, Tuben oder Näpfchen
- großer Flachpinsel zum Grundieren der Leinwände
- weiße Acrylfarbe
- Kreppband
- Aquarellblock, je 32 x 24 cm und 40 x 30 cm
- Leinwände, 4 Stück bis 40 x 50 cm
- Bleistifte
- **KEINE** Radiergummis
- Tintenroller, Stift
- kleines Tintenfass mit schwarzer Tinte
- Rohrfeder

**Bei weiteren Fragen zum Material bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme: [brauersven61@web.de](mailto:brauersven61@web.de)**

## Informationen zum Kursleiter

Sven Brauer lebt in Buxtehude vor den Toren Hamburgs und war Mediendesigner vor seiner Arbeit als freier Künstler, Dozent und Autor.

Er erhielt Privatunterricht bei namhaften Aquarellisten und hat sich spezialisiert auf die Illustration von Kochbüchern, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Unter anderem mit dem „Gourmand Cookbook Award“, einem Preis, den nur die besten Kochbücher der Welt erhalten.



Das Bild zeigt Sven Brauer, fotografiert von Andreas Fromm.